



Newsletter Bauzentrum München Nr. 08/2018 **Montag, 17. September 2018**

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser **kostenfreier E-Mail-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de mit dem Betreff „**Abbestellung Newsletter**“.

Sie können sich auch jederzeit selbst online vom Newsletter abmelden:
www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Unseren **Online-Veranstaltungskalender** finden Sie hier:
www.muenchner-fachforen.de/veranstaltungskalender

Dort können sie auch Kalender-Dateien (ICS-Format) für einen Eintrag in ihren elektronischen
Kalender herunterladen.



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Umfrage vom Bauzentrum München zum Projekt:
„Energieeffiziente Beleuchtung der Verkehrsflächen in und an Gebäuden“
- (2) Bauzentrum München präsentiert Tiny-House aVOID am Odeonsplatz (18.-20.9.)
- (3) Münchner Klimaherbst 2018 (9. Oktober bis 2. November)
- (4) Jahresbericht zum Monitoring dezentraler Solarstromspeicher in Deutschland
- (5) DGS PV-Stromkostenrechner
- (6) Der Modernisierungs-Knigge für Wohnungseigentümer_innen
- (7) Leitlinien Qualitätssicherung Erdwärmesonden
- (8) Kostenlose Digitalisierungs-Checks für das Handwerk
- (9) www.enkeltauglich-leben.org
- (10) Workshop "Gut leben von einem Hektar"
- (11) Tipps zum Umweltschutz für Mitarbeiter_innen in Unternehmen

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) Ausstellung im Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst (9.10. - 2.11.)
Gebäudeintegrierte Solartechnik: Architektur und Solarenergie
- (2) Aktionstag zum Münchner Klimaherbst am ÖBZ (13. Oktober)
Elektrisch in die Zukunft?
- (3) Fachtag zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München (15. Oktober)
Zukunft Elektro-Mobil
- (4) Infostände RGU und Infomobil Bauzentrum München (20. Oktober)
Aktionstag „Da sein für München“

C. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Fachforum (18. September)
Hydraulischer Abgleich bei Heizungs- und Warmwasseranlagen
- (2) Fachforum (26. September)
Schadstoffe in Wohnräumen
- (3) Fachforum (15. Oktober)
Elektro-Mobilität: Ladeinfrastruktur in und an Gebäuden

D. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar K26/18 (18. September; wiederholter Hinweis)
Dachbegrünung - Gestaltung und Ausführung
- (2) Seminar Baurecht after work R08/18 (18. September; wiederholter Hinweis)
Aufstellung eines Bebauungsplans – Vermeidung typischer Planungsfehler
- (3) Kompaktseminar K27/18 (19. September; wiederholter Hinweis)
Sanierung feuchter und versalzter Wände
Vermeidung von Feuchte-Eintrag in der Bauphase
- (4) Kompaktseminar K28/18 (19. September; wiederholter Hinweis)
Innen-Dämmung – riskant und nötig?
- (5) Kompaktseminar K29/18 (25. September; wiederholter Hinweis)
Abdichtung erdberührter Bauteile
- (6) Kompaktseminar K30/18 (27. September; wiederholter Hinweis)
Leitungsanlagen-Richtlinie und Brandschutz
- (7) Kompaktseminar K31/18 (27. September; wiederholter Hinweis)
Beleuchtung der Verkehrsflächen in und vor Gebäuden
- (8) Praxisseminar P11/18 (9. Oktober)
Fenstertausch im Altbau: Dichte Fensterbleche - Abdichtung – Wärmebrücken
- (9) Seminar Baurecht after work R09/18 (9. Oktober)
Ankauf eines Grundstücks –
rechtliche Checkliste zur Vermeidung von Investitionsrisiken

- (10) Kompaktseminar K32/18 (10. Oktober)
Injektionstechnik in Abdichtung und Instandsetzung

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

- (1) Infoabend (1. Oktober)
Barrierefrei Bauen und Sanieren
- (2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (2. Oktober)
Technische Grundlagen und Fördermöglichkeiten für Elektromobilität
- (3) Infoabend (4. Oktober)
Feuchte Keller vermeiden und trocknen
- (4) Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V. (8. Oktober)
Bauabnahme – Risiko und Chance zum Ende der Bauzeit
- (5) Infoabend Mieterverein München e.V. (9. Oktober)
Die Eigenbedarfskündigung
- (6) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (10. Oktober)
Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen
- (7) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Ost (11. Oktober)
Elektromobilität: Die wirklichen Betriebskosten

F. Partnerveranstaltungen

- (1) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (5. Oktober)
Termin- und Kapazitätsplanung
- (2) Seminar der Bayerischen Architektenkammer (12. Oktober)
Die systematische Unternehmensnachfolge und -bewertung
- (3) Workshop BAYERNenergie e.V. (12. und 13. Oktober)
Baubegleitung mit Qualitätssicherung nach KfW-Anforderungen für Experten
- (4) Seminarreihe BAYERNenergie e.V. (15.10.-19.10.2018 und 08.11.-10.11.2018)
Anwendung der DIN V 18599 Nichtwohngebäude (7 Tage)

G. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) Auftaktveranstaltung zum neuen Holzbau Netzwerk München (9. Oktober)
Holzbau meets Real Estate
- (2) Fortbildung nullbarriere.de im Bauzentrum München (19. - 20. Oktober)
Barriereabbau/Barrierefreiheit in Wohngebäuden gem. DIN 18040-2
- (3) Cluster-Treff Bayern Innovativ (23. Oktober)
20 Jahre PV – Anlagennutzung nach Ablauf der EEG Förderung

H. Downloads

- (1) Unterlagen Impuls-Treffen (1. August)
Digitalisierung der Prozesse beim Planen, Bauen und Verwalten

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Umfrage vom Bauzentrum München zum Projekt:
„Energieeffiziente Beleuchtung der Verkehrsflächen in und an Gebäuden“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beleuchtung der Verkehrsflächen in und vor den Gebäuden (Zuwege, Eingänge, Tiefgaragen, Treppenhäuser und Keller) kann deutlich energieeffizienter als derzeit üblich gestaltet werden. Gleichzeitig kann auch die Barrierefreiheit (sehen und wahrnehmen von Stolperfallen und Gefahrenquellen), der Brandschutz, die Farbgestaltung und das Empfinden von Sicherheit und das Wohlfühlen der Bewohnerinnen und Bewohner erheblich verbessert werden.

Ihre Wahrnehmungen und Einschätzungen in diesem Themenbereich sind uns wichtig, damit wir die Prioritäten in unserer Projektarbeit richtig setzen können. Daher bitten wir Sie herzlich, sich wenige Minuten Zeit zum Ausfüllen unseres Fragebogens zu nehmen (Einsendeschluss: 7.10.2018). Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Wenn Sie Fragen oder Vorschläge zu unserem Projekt „Energieeffiziente Beleuchtung der Verkehrsflächen in und an Gebäuden“ haben, können sie uns gerne eine E-Mail senden: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Fragebogen zur Umfrage \(pdf\)](#)

Mit freundlichen Grüßen

Roland Gräbel
Leiter Bauzentrum München

(2) **Bauzentrum München präsentiert Tiny-House aVOID am Odeonsplatz (18.-20.9.)**

Im Rahmen einer städtischen Veranstaltung präsentiert das Bauzentrum München vom 18. bis 20. September 2018 (Dienstag und Mittwoch: 12 bis 21 Uhr, Donnerstag: 12 bis 16 Uhr) auf dem Münchner Odeonsplatz das Tiny-Haus aVOID des italienischen Architekten und Designers Leonardo di Chiara, der selbst bei der Veranstaltung anwesend sein wird, Führungen durch das Haus anbietet und Fragen dazu beantworten kann (in Italienisch und Englisch).

Das Interesse an den teils autarken rollenden Raumwunder-Häusern steigt ständig. Es stellt sich die Frage, ob die Tiny Häuser Anregungen bieten können, aus denen sich Alternativen zur Verminderung der Wohnungsengpässe in Großstädten ableiten lassen. Lassen Sie sich überraschen, wie viel Raum- und Funktionsfläche ein Tiny House bieten kann. Es zeigt Lösungen auf, wie 9 m² Wohnfläche für Wohnen und Arbeiten ausreichend sein können.

<http://www.leonardodichiara.it/avoid-index/>

(3) **Münchner Klimaherbst 2018** (9. Oktober bis 2. November)

Ziel der 2007 gegründeten Veranstaltungsreihe „Münchner Klimaherbst“ ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger Münchens für die Themen „Klimawandel“ und „Klimaschutz“ zu sensibilisieren. Mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und Veranstaltungsformaten sollen möglichst viele Bevölkerungsgruppen angesprochen werden.

Der Münchner Klimaherbst hat sich zu einer der wichtigsten und meist beachteten Veranstaltungsplattformen für Nachhaltigkeitsthemen in München entwickelt. Er wird getragen von einem umfangreichen Netzwerk aus Initiativen und Vereinen, Bildungseinrichtungen, Stiftungen und Unternehmen und im Wesentlichen gefördert vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München.

Das Leitthema des Münchner Klimaherbstes 2018 ist „Energie für die Wende“. Vom 9. Oktober bis 2. November finden dazu über 100 Veranstaltungen an über 60 Orten in München statt.

Auch das Bauzentrum München ist wieder mit dabei:

- Ausstellung im Bauzentrum München „Gebäudeintegrierte Solartechnik“ (9. Oktober bis 2. November)
- Vortrag in der MVHS Ost „Elektromobilität: Die wirklichen Betriebskosten“ (11. Oktober)
- Aktionstag im ÖBZ „Elektrisch in die Zukunft?“ (13. Oktober)
- Fachtag im Bauzentrum München „Zukunft Elektro-Mobil“ (15. Oktober)
- Vortrag im ÖBZ „Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon“ (17. Oktober)
- Fachforum im Bauzentrum München „Bauwerk-integrierte Solartechnik“ (24. Oktober)

<http://klimaherbst.de>

(4) **Jahresbericht zum Monitoring dezentraler Solarstromspeicher in Deutschland**

Im jährlichen Rhythmus erscheint von der RWTH Aachen der [Jahresbericht zum Speichermonitoring](#). Er gibt Aufschluss über verschiedene Entwicklungen bei Batteriesystemen. Das Speichermonitoring stellt die wissenschaftliche Begleitforschung des KfW-Förderprogrammes dar, der Einfluss des Förderprogramms auf Markt- und Technologieentwicklung soll damit beleuchtet werden.

Die KfW fördert stationäre Stromspeicher, mit denen Solarstrom aus Photovoltaik-Anlagen gespeichert wird. Neben einem zinsgünstigen Darlehen wird ein Tilgungszuschuss von derzeit 10 Prozent der Kosten gewährt. Etliche technische und organisatorische Bedingungen werden vorgegeben, darunter auch eine netzdienliche Begrenzung der PV-Einspeisung auf 50 Prozent am Einspeisepunkt und die Teilnahme am Monitoringprogramm.

Weitere Informationen unter www.speichermonitoring.de, hier kann der 122 Seiten starke Bericht auch kostenlos als pdf heruntergeladen werden.

(Quelle: <http://www.dgs.de/news/en-detail/270718-stand-und-entwicklung-bei-stromspeichern>)

(5) **DGS PV-Stromkostenrechner**

Mit dem DGS PV-Stromkostenrechner können Sie online schnell und einfach die Solarstromgestehungskosten Ihrer Photovoltaikanlage ermitteln.

Die hinterlegte Berechnung beginnt mit der Anlagennennleistung und den Eingaben zu den Gestehungskosten. Dies sind die Investitions- und Betriebskosten in Euro. Es werden weiterhin die jährliche Leistungsminderung und die wirtschaftliche Nutzungsdauer berücksichtigt. Die Solarstromgestehungskosten berechnen sich dann aus den Gestehungskosten der PV-Anlage geteilt durch die von ihr erzeugten Kilowattstunden Solarstrom.

<https://www.dgs-franken.de/projekte/stromkostenrechner/>

(6) **Der Modernisierungs-Knigge für Wohnungseigentümer_innen**

Beim Wohnungseigentum entscheiden in den meisten Fällen nicht die einzelnen Eigentümer_innen über Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen im und am Wohngebäude. Nur über Maßnahmen in Ihrer Wohnung, also in Ihrem Sondereigentum, können Sie allein bestimmen. Ansonsten muss sich die Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) eine Meinung bilden und einig werden - was doppelt schwierig ist: Zum einen sind komplizierte und komplexe Regelungen des WEGesetzes zu beachten. Zum anderen handelt es sich um einen Gruppenprozess zwischen oft sehr unterschiedlichen Akteuren.

"Der Modernisierungs-Knigge für Wohnungseigentümer" herausgegeben in zweiter aktualisierter und erweiterter Auflage vom Wohnen im Eigentum e.V. und gefördert vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) begleitet Sie und Ihre WEG sowohl bei Renovierungen und Sanierungen in der eigenen Wohnung als auch im Gemeinschaftseigentum. Er informiert über die einzelnen Planungsschritte, die Entscheidungsvorbereitungen, Finanzierungswege und Beratungsangebote, insbesondere bei energetischen Modernisierungen und barrierefreien Umbaumaßnahmen.

<https://www.wohnen-im-eigentum.de/content/modernisierungs-knigge>

(7) Leitlinien Qualitätssicherung Erdwärmesonden

Die Leitlinien Qualitätssicherung Erdwärmesonden (LQS EWS) regeln in Baden-Württemberg generelle und spezifische, der Geologie angepasste Anforderungen, bei der Herstellung von Erdwärmesondenanlagen.

Die Leitlinien umfassen dabei grundlegende Qualitätsstandards

- zur Qualifikation des Bohrpersonals,
- der Ausrüstung auf Bauhof und Baustelle,
- zu Mindestanforderungen an Baustoffe und Mischtechnik,
- zum Einbau der Erdwärmesonden und zum Abdichtungsvorgang,
- zur Dokumentation und zur Überwachung.

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/energie/erneuerbare-energien/geothermie/lqs-ews/>

(8) Kostenlose Digitalisierungs-Checks für das Handwerk

Das eBusiness-KompetenzZentrum (eBZ) bietet im Rahmen des [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen](#) drei Digitalisierungs-Checks an als kostenfreies Angebot speziell für kleine und mittelständische Handwerksbetriebe. Sie bieten Antworten auf drängende und aktuelle Fragen rund um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Online-Marketing sowie zum IT-Recht und Datenschutz. Das Angebote richtet sich besonders an kleine und mittelständische Unternehmen, die die Chancen und Möglichkeiten digitaler Methoden und Techniken nutzen möchten oder bereits erste Schritte unternommen haben. Die drei Digitalisierungs-Checks werden online durchgeführt und dauern jeweils rund 90 Minuten. Die Ergebnisse geben Auskunft über den Status Quo und geben Empfehlungen für nächste Schritte.

<https://www.ebusiness-kompetenzzentrum.de/kostenlose-checks/>

(9) www.enkeltauglich-leben.org

Im Rahmen eines Bildungsprojekts zum Thema Gemeinwohl in den Jahren 2016 und 2017 sind die Grundideen für das Spiel "Enkeltauglich Leben" entstanden. Die Organisatoren Hans Glück und Tobias Trübenbach vom Katholischen Kreisbildungswerk Traunstein e.V. waren auf der Suche nach einem Format, das endlich nicht mehr über Nachhaltigkeit spricht, sondern etwas bewirkt. Und zum anderen sollte es Spaß machen mit dabei zu sein und deshalb hatte der erhobene Zeigefinger mit dem schlechten Gewissen keinen Platz im neu entwickelten Spiel. Die ersten Versuche mit Kleingruppen 2017 vor Ort in Traunstein sind äußerst vielversprechend verlaufen und so wurde das Spiel so standardisiert, dass es überall stattfinden kann.

<https://www.enkeltauglich-leben.org/>

(10) **Workshop "Gut leben von einem Hektar"**

Die [Plattform Footprint](#) ist eine Allianz von Umwelt- und Entwicklungspolitischen Organisationen, die den "Ökologischen Fußabdruck" als wesentliche Maßzahl für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft verankern will.

Für die Zielgruppe Lehrer_innen und professionelle Multiplikator_innen bietet Footprint den Workshop "Gut leben von einem Hektar" an

Weitere Infos: http://www.footprint.at/1ha_workshop.html

(11) **Tipps zum Umweltschutz für Mitarbeiter_innen in Unternehmen**

Wie gut ein Unternehmen beim Umweltschutz ist, hängt entscheidend von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab. Auf ihr Handeln kommt es an, wenn es darum geht, durch viele kleine Maßnahmen eine kontinuierliche Verbesserung zu bewirken und Ressourcen einzusparen. Bei der Verwirklichung dieser Ziele ist die Motivation der Mitarbeiter ein wesentlicher Punkt.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gibt daher im Rahmen des Umweltpakt Bayern Unternehmen Materialien (einen Leitfaden und 10 Poster) an die Hand, die zeigen sollen, wie mit einfachen Maßnahmen das Umweltbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt und die Umweltbilanz des Unternehmens weiter verbessert werden kann. Die Poster, die auf witzige und informative Art zu kleinen, aber wirkungsvollen Verhaltensänderungen im Betriebsalltag anregen sollen, sind für jedes schwarze Brett ein Blickfang.

<https://www.umweltpakt.bayern.de/werkzeuge/mitarbeitertipps/>

B. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

(1) **Ausstellung im Bauzentrum München zum Münchner Klimaherbst**
Gebäudeintegrierte Solartechnik: Architektur und Solarenergie

Termin: **9. Oktober bis 2. November 2018**
Montag bis Samstag, 9 bis 19 Uhr (nicht an Feiertagen)

Ort: **Bauzentrum München**
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum der Landeshauptstadt München**
in Kooperation mit dem
[Solarenergieförderverein Bayern e.V. \(SEV\)](#)

Eintritt frei

Solartechnische Systeme sollten selbstverständliche Bestandteile innovativer Gebäudehüllen wie auch Bausteine energetischer Sanierung sein. Die Ausstellung zeigt Beispiele, wie für den Einsatz von Solartechnik adäquate gestalterische Umsetzungen gefunden wurden. Die dokumentierten Projekte umspannen 15 Jahre (1999 bis 2014) der indirekten Solarenergienutzung an Gebäuden und geben einen Einblick in architektonische Entwicklungen und und technische Möglichkeiten des solaren Bauens.

(2) **Aktionstag zum Münchner Klimaherbst im ÖBZ**
Elektrisch in die Zukunft?

Termin: **Samstag, 13. Oktober 2018, 11 bis 17 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)**
Engschalkingerstraße 166, 81927 München

Veranstalter: **Ökologisches Bildungszentrum München (ÖBZ)**
in Kooperation mit dem
Bauzentrum München

Hohe Effizienz, weniger CO₂-Ausstoß, Lärm und Luftverschmutzung und die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen – ist Elektromobilität der erste Schritt zu einer nachhaltigeren Verkehrskultur? Und wenn ja: Ist die Elektromobilität schon für den Alltag tauglich? Ist sie schon eine realistische Möglichkeit für mich, meine Familie oder die Hausgemeinschaft? Sollen wir jetzt schon starten oder die weitere Entwicklung abwarten?

Beim großen Aktionstag zum Thema „Elektromobilität“ kommen Sie mit Experten und Expertinnen des Referats für Umwelt und Gesundheit in den Dialog. An verschiedenen Stationen können Sie sich fachkompetent und umfassend informieren, sich zu Fördermöglichkeiten beraten lassen, Lade- und Speichersysteme begutachten und verschiedenste Elektromobile ausprobieren.

Programm:

11 Uhr Eröffnung des Elektromobilitäts-Aktionstags

12 bis 13 **Kurzvorträge im ÖBZ:**

- Fördermöglichkeiten für Elektromobilität in München
- Lademöglichkeiten in München und Umland
- Elektromobilität: Kosten und Rentabilität

11 bis 17 **Informationsstände in und um das ÖBZ:**

- Elektromobile laden: Möglichkeiten für Hausbesitzer_innen und Mieter_innen
- Solarstrom für Elektromobile: Von Balkon bis Carport
- Batterie- und Speichersysteme: Modelle, Kosten und Rentabilität
- Ladesysteme: Grundlagen, Modelle und Voraussetzungen
- Elektromobilität im Praxistest: Ein langjähriger Nutzer informiert

11 bis 17 **Elektromobile rund um das ÖBZ:**

Engagierte Fachbetriebe und Initiativen bieten Ihnen die Möglichkeit, Elektromobile selbst auszuprobieren – vom Pedelec und Lastenrad über E-Roller und E-Mopeds bis hin zu Elektroautomobilen zum Kaufen und Teilen.

(3) **Fachtag zum Münchner Klimaherbst im Bauzentrum München**
Zukunft Elektro-Mobil

Termin: **Montag, 15. Oktober 2018, 12:30 bis 19:15 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Veranstalter: **Bauzentrum München**
In Kooperation mit dem
Ökologischen Bildungszentrum München (ÖBZ)

Teil 1: Fachforum

"Elektro-Mobilität: Ladeinfrastruktur in und an Gebäuden"

Uhrzeit: **12:30 bis 17:00 Uhr**

Zielgruppe: **Fachleute aus der Bau- und Immobilienbranche**

Eintritt: **8 Euro - Anmeldung erbeten**

[Weitere Infos, Programm und Anmeldung](#) (siehe auch weiter unten bei Punkt C 3)

Teil 2: Infoabend

"Zukunft Elektro-Mobil"

Uhrzeit: **17:00 bis 19:15 Uhr**

Zielgruppe: **Interessierte Bürgerinnen und Bürger**

Eintritt: **Eintritt frei - Anmeldung nicht erforderlich**

Die Elektro-Mobilität ist nicht nur ein Anliegen der Politik, auch viele Bürgerinnen und Bürger wollen sich über ihre Möglichkeiten informieren. Dabei sind jedoch noch viele Fragen zu beantworten.

Programm Infoabend:

17:00 **Förderprogramme für Elektro-Mobile**
Dr. Uwe Hera, Referat für Gesundheit und Umwelt, Sachgebiet E-Mobilität

17:45 **Elektro-Mobile im Vergleich**
Annette Schwabenhaus
Dozentin der Handwerkskammer für München und Oberbayern
für die Fortbildung „Berater/in für Elektromobilität (HWK)“

18:30 **Batteriegröße und Ladetechnik**
Stefan Sachs, Dipl.-Ing. (FH),
Dozent der Handwerkskammer für München und Oberbayern
für die Fortbildung „Berater/in für Elektromobilität (HWK)“

19:15 Ende des Fachtags

(4) Infostände RGU und Infomobil Bauzentrum München **Aktionstag „Da sein für München“**

Termin: **Samstag, 20. Oktober 2018, 10 bis 17 Uhr**

Ort: **Marienplatz, Kaufingerstraße, Neuhauser Straße**

Veranstalter: **Landeshauptstadt München**

Eintritt frei!

www.muenchen.de/daseinsvorsorge



Am 20.10.2018 präsentieren die städtischen Dienstleister sich selbst und die Kommunale Daseinsvorsorge beim Aktionstag „Da sein für München“ der Landeshauptstadt - mit einem Programm aus Musik und Information rund um den Marienplatz.

Auf der Bühne gibt es abwechslungsreiche Musik und Interviews mit Vertretern der städtischen Dienstleistern und Referenten der Landeshauptstadt. Neben dem Bühnenprogramm sind die Informationsstände das Herzstück des Tages „Da sein für München“. Am Marienplatz sowie in der Kaufinger- und Neuhauser Straße geben rund 30 städtische Referate und Unternehmen Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder. Geklärt werden dabei Fragen, wie die Stadt München funktioniert und wer sie am Laufen hält. In München kümmern sich kommunale Betriebe wie die SWM, der Abfallwirtschaftsbetrieb AWM oder auch muenchen.de um öffentliche Aufgaben wie z.B. den Nahverkehr, die Müllabfuhr und die Bürgerinformation. Warum München stolz auf seine Daseinsvorsorge sein kann, wird beim Aktionstag "Da sein für München" deutlich.

Am Tag der Daseinsvorsorge können Sie sich an vier Infoständen in der Kaufingerstraße auch über die Arbeit des Referats für Gesundheit (RGU) direkt bei unseren Expertinnen und Experten informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen. Das RGU unterstützt und hilft den Bürgerinnen und Bürgern in allen Lebensaltern. Es ist zuständig für den Gesundheitsschutz, die Gesundheitsvorsorge, die Umweltvorsorge und den Umweltschutz in der Stadt sowie für die Städtischen Friedhöfe München und die Städtischen Bestattungen.

Die Angebote im Einzelnen:

• **Bauzentrum München**

Beim „Bauzentrum München Mobil“ können sie sich über die Aufgaben und Angebote vom Bauzentrum München informieren:

- Beratungen zum energieeffizienten und nachhaltigen Wohnen, Sanieren und Bauen
- Infoabende, Vorträge, Fachveranstaltungen und Seminare
- Förderprogramm Energieeinsparung
- Solarenergie für Alle – Strom vom Balkon

• **Förderung Elektromobilität**

München hat mit einem Budget von 30 Millionen Deutschlands größtes kommunales Förderprogramm für Elektromobilität. Gefördert werden Privatpersonen sowie Unternehmen, Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und gemeinnützig Organisationen. Wir informieren Sie gerne über die konkreten Fördermöglichkeiten.

• **Lärmsprechstunde**

Die Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, sich direkt im Gespräch über Lärmschutz in München zu informieren, Fragen an Experten zu richten und nützliche Ratschläge einzuholen.

- **Impfsprechstunde**

Haben Sie alle Impfungen, die notwendig sind? Wir informieren Sie gerne, bringen Sie Ihren Impfpass mit und lassen Sie sich zu Ihrem Impfstatus beraten.

- **Suchtprävention**

„Alkohol, Nikotin, Medien, Essen... und wo liegt dein Maß?“ Was Sie tun können, damit Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen. Wir geben Antworten darauf, wie Sie als Erwachsene Kinder und Jugendliche dabei unterstützen können, dass aus Probierverhalten und Genuss nicht Missbrauch und Abhängigkeit werden und wohin Sie sich wenden können, wenn Sie weitere Hilfe und Unterstützung benötigen.

- **AIDS/STI-Beratung**

Sex – aber sicher! Die Beratungsstelle für HIV und sexuell übertragbare Infektionen, die „STI-Beratung“, wird Sie über Ihr breitgefächertes Beratungs- und Aktionsprogramm informieren, das sich an alle Altersgruppen richtet und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt kostenlos zur Verfügung steht.

- **Städtische Friedhöfe München**

- **Städtische Bestattungen**

C. Fachforen vom Bauzentrum München

(1) Fachforum

Hydraulischer Abgleich bei Heizungs- und Warmwasseranlagen

- Aktuelle Entwicklungen
- Förderbedingungen

Termin: **Dienstag, 18. September 2018, 15.00 bis 18.35 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Fachliche
Leitung: **Teresea Sauczek**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

Anmeldung per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmeldung erbeten

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Eine Teilnahmebestätigung mit der Bescheinigung von Fortbildungspunkten für die Energieeffizienz-Expertenliste kostet 25 Euro.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Thema:

Die Methoden zur Berechnung des hydraulischen Abgleichs und seiner Durchführung variieren in Abhängigkeit von Aufwand, Genauigkeit, Automatisierung und Kosten. Eingesetzt werden Datenschieber, Softwareprogramme und computergesteuerte Lösungen bis hin zu selbstregulierenden Systemen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen. Der hydraulische Abgleich ist auch im Rahmen einer Heizungsmodernisierung wichtig, denn die jeweiligen Fördermittel werden nur bewilligt, wenn der Abgleich nachweislich entsprechend den Anforderungen vorgenommen wurde.

Über den hydraulischen Abgleich wird ermöglicht, dass alle Heizkörper bzw. Heizkreise mit genau der richtigen Menge an Heizwasser versorgt werden. Durch die gleichmäßige und zielgerichtete Verteilung der Wärme im Haus wird Energie eingespart und der Wohnkomfort verbessert.

Auch der hydraulische Abgleich der Zirkulationsleitungen in Trink- und Warmwasseranlagen bietet Potentiale zur Energieeinsparung. Gemäß der Trinkwasserverordnung muss das Wasser in der Zirkulation mindesten 55° C haben, um die Vermehrung von Krankheitserregern zu vermeiden. Durch optimale Verteilung der Volumenströme (hydraulischer Abgleich) reduziert sich gegenüber ungeregelten Systemen die zur Temperaturhaltung benötigte Energie.

Programm:

- 14.45 Begrüßungskaffee
- 15.00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15.10 **Beachtenswerte Aspekte zum hydraulischen Abgleich aus der Praxis**
Manfred Giglinger, Sachverständiger TGA und Energieeffizienz,
Planungsbüro Giglinger VDI
- 15.30 **Zusammenspiel von Wärmeerzeugung und -verbrauch:
Hydraulischer Abgleich im Primär- und Sekundärkreis**
Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker,
Planungsbüro
- 15.50 **Hydraulischer Abgleich bei Trinkwasserzirkulation**
Erich Liebl, Honeywell GmbH
- 16.10 **Automatischer hydraulischer Abgleich mit Pumpe**
Klaus Hägele, Grundfos GmbH
- 16.30 **Hydraulischer Abgleich bei Einrohrheizungen**
Tobias Zelger, Oventrop GmbH & Co. KG
- 16.50 Pause
- 17.00 **Automatische Durchflussregelung**
Matthias Richter, Richter Pumpentechnik GmbH (für TA Heimeier)
- 17.20 **Dynamischer Abgleich für Flächenheizungen**
Roman Harbauer, Viega Deutschland GmbH & Co. KG
- 17.40 **Hydraulischer Abgleich mit App**
Michael Vollgold, Planerberater, Wilo SE, Vertriebsbüro München
- 18.00 **Automatisierter hydraulischer Abgleich**
Christian Maaß, myWarm GmbH
- 18:20 **Förderbedingungen zum hydraulischen Abgleich - Was ist zu beachten?**
Alois Zimmerer, ZENKO Zukunfts-Energie-Konzepte GmbH
- 18.35 Ende der Veranstaltung
-

(2) **Fachforum**

Schadstoffe in Wohnräumen

- Haftungsrisiken bei Architekt_innen und Planer_innen
- Auslöser für Erkrankungen
- Bauliche Präventionsmaßnahmen

Termin: **Mittwoch, 26. September 2018, 15 bis 18 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Fachliche
Leitung: **Pamela Jentner**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

Anmeldung per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmeldung erbeten

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Thema:

Durch das EuGH-Urteil zur DIBT-Zulassung kommt mit der Muster-Verwaltungsvorschrift „Technische Baubestimmungen“ (MVV-TB) auf alle Planerinnen und Planer eine besondere Verantwortung bei der Auswahl der Bau- und Ausbaustoffe sowie bei der Auswahl des Mobiliars (bei Innenraumplanungen) zu. Für die Beurteilung der Qualität der Innenraumluft werden laufend neue Innenraumrichtwerte veröffentlicht. Mit dem Wandel der Bauprodukte ändert sich auch deren typische Zusammensetzung. Daher stellt sich bei Planungen immer die Frage: Wo kommen welche flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) vor und wie wirken Sie?

Je mehr unterschiedliche Bauprodukte und Materialien in den Räumen verwendet werden, je dichter die Gebäude gebaut sind, je geringer die Raumbelüftung ist, umso wahrscheinlicher sind unerwünschte Auswirkungen auf die Luftqualität. Viele Produkte und Materialien können die Qualität der Innenraumluft sogar monate- oder jahrelang negativ beeinflussen. Immer öfter wird dabei schnell ein Ausmaß erreicht, bei dem empfindliche Personen bereits die unterschiedlichsten Beschwerden aufweisen.

Daher ist es höchste Zeit, bereits bei Planung und Ausführung von Bauvorhaben maßgebliche Schritte zu unternehmen um eine gute Raumluftqualität zu erreichen und die Gesundheit der

Bewohnerinnen und Bewohner zu bewahren. Dieses Fachforum stellt hierfür hilfreiche Konzepte und Maßnahmen vor.

Programm:

14:45 Begrüßungskaffee

15:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15:10 **Chemikalienunverträglichkeiten – Grundlagen**
Pamela Jentner, Dipl. Biologin, Baubiologische Messtechnikerin,
OrangePep GmbH&Co.KG, Freising

15:20 **Umweltkrank durch Wohnschadstoffe?**
- Typische Verursacher von Krankheiten in Alt- und Neubauten und deren Quellen
- Symptome diverser schadstoffverursachter Erkrankungen insbesondere
MCS (Multiple Chemikaliensensitivität)
Josef Spritzendorfer, Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und
Innenraumhygiene (EGGBI), Abensberg

15:50 **Leichtflüchtige Schadstoffe (VOC) in Innenräumen**
- Häufige Befunde bei Raumluftanalysen
- Quellen im Innenraum
Hans-Dieter Bossemeyer, Leiter Forschung und Entwicklung, Wessling GmbH

16:20 Pause

16:35 **VOC – Richtlinien und Maßgaben**
- Analytik der Raumluftqualität
- EuGH-Urteil und Verantwortung der Planerinnen und Planer
Hans-Dieter Bossemeyer, Leiter Forschung und Entwicklung, Wessling GmbH

16:55 **Wohngesundheit – Grundlagen und Konzept**
- Rechtliche Grundlagen für „Wohngesundheit“
- Definition - Realität - Zielvorstellungen
- Konzept zur Vermeidung und Sanierung von Schadstoffbelastungen:
Produktauswahl, Sensibilisierung von Planenden und Handwerksbetrieben
Josef Spritzendorfer, Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und
Innenraumhygiene (EGGBI), Abensberg

17:25 **Haftungsrisiken bei Architekt_innen und Planer_innen**
Steffen Wilberg, Rechtsanwalt, Heuking Kühn Lüer Wojtek, München

17:40 Abschlussdiskussion

18:00 Ende der Veranstaltung

(3) **Fachforum**

Elektro-Mobilität: Ladeinfrastruktur in und an Gebäuden

Herausforderungen und Lösungsansätze

Termin: **Montag, 15. Oktober 2018, 12:30 bis 17:00 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Fachliche
Leitung: **Tibor Szigeti**

Gebühr: **8 Euro** (Barzahlung an der Kasse)

[Programm \(pdf\)](#)

Anmeldung per E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Anmeldung erbeten

- Sie erhalten keine Anmeldebestätigung

Eintritt: 8 Euro

- Auf Grund eines Beschlusses des Münchner Stadtrats ist die Teilnahme an Fachforen des Bauzentrum München seit 2017 kostenpflichtig.
- Die Bezahlung erfolgt ausschließlich in bar am Veranstaltungstag.
- Zur Beschleunigung des Bezahlvorgangs wird dringend empfohlen, den Betrag passend bereit zu halten.

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist im Eintritt enthalten.
- Falls Sie eine Bestätigung benötigen, bestellen Sie diese bitte mit dem bei der Veranstaltung ausgehändigten Formblatt

Fortbildungspunkte

- Für diese Veranstaltung wurden keine Fortbildungspunkte für die Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Thema:

Das Laden von Elektro-Fahrzeugen in und an Gebäuden stellt die Fachwelt und die Entscheidungsträger_innen vor große Herausforderungen. Für viele Fragestellungen und Aspekte müssen noch juristisch, normativ und technisch einwandfreie und machbare Regelungen und Lösungen gefunden werden, dazu gehören unter anderem:

- Der Brandschutz bei Ladestationen und Abstellplätzen in Tiefgaragen.
- Das Abstellen und Laden von Pedelecs im Gebäude.
- Elektroladestationen im Mietrecht und im Recht der WEG.
- Die Ertüchtigung der Elektroversorgung der Gebäude.
- Der Datenschutz beim Laden und Nutzen von Elektro-Mobilen.

Nachdem häufig auch der Wunsch nach einer regenerativen Erzeugung der notwendigen Strommengen vorherrscht stellt sich die Frage, ob erneuerbare Energieträger durch die Elektro-Mobilität einen neuen Auftrieb erhalten.

Das Forum stellt die Herausforderungen und Problemstellungen vor und liefert aktuelle Lösungsansätze.

Programm:

- 12.15 Begrüßungskaffee
- 12.30 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 12.40 **E-Autos und E-Bikes: Gefahren durch Lithium-Ionen Akkus? -
Müssen wir wirklich neu bewerten?**
Felix Menzinger, B.Eng., Brandoberinspektor, Branddirektion München
- 13:05 **Brandschutzkonzept bei der Nachrüstung von Tiefgaragen**
Christian Steinlehner, Dipl.-Ing.(FH),
K33 Brandschutz Riedner Wagner Architekten-Partnerschaft, München
- 13:30 **Die Tiefgarage als Goldgrube? Was Dienstleister leisten können**
Michael Schabl, Isarwatt eG, München
- 13:50 **Elektroladestationen im Mietrecht und im Recht der WEG:
Tragfähige Entscheidungen und Vereinbarungen**
Dr. Kurt Klassen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Rechtsanwälte Dr. Kainz & Partner mbB, München
- 14:15 Pause
- 14:45 **Die Mietlösung zum Laden in Mehrfamilienhäusern**
Martin Amberger, Berater für Photovoltaik, SWM
- 14:55 **Elektromobilität und Datenschutz - Wo geht die Reise hin?**
Christian Mayer, Rechtsanwalt, Noerr LLP, München
- 15:15 **Bohren, Durchbrüche und Lasten anbringen in Tiefgaragen**
Dr.-Ing. Christian Dialer, BYIK VDI, Ingenieurbüro Dr. Dialer
- 15:40 **Ladeinfrastruktur - Alle Gewerke planen und koordinieren**
Monika Braun, Geschäftsführerin,
BRAUN Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG, Mühlhausen
- 16:05 **Solarstrom für Elektro-Fahrzeuge**
Alois Zimmerer, Vorstand BAYERNenergie e.V.
- 16:25 **Elektroversorgung der Gebäude prüfen und ertüchtigen**
N.N.
- 16:45 Abschlussdiskussion
- 17:00 Ende
-

D. Seminare vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Seminare" vom Bauzentrum München](#)

[Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

[Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

- (1) **Kompaktseminar K26/18** (wiederholter Hinweis)
Dachbegrünung - Gestaltung und Ausführung
Bauweisen, Nutzen, Schadensvermeidung

Termin: **Dienstag, 18. September 2018, 9 bis 12 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentin

Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Architektin

Master of Landscape Architecture, Vize-Präsidentin Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB)

Thema

Das Seminar erschließt wegweisende Perspektiven für das zukünftige Planen und Bauen, erforderlich wegen des Klimawandels, als Anpassung an Klima-Änderungen, als Ausgleich für die zunehmende städtische Verdichtung und wegen der erweiterten Nutzungs-Anforderungen an Dächer. Die Anwendungsformen der Dachbegrünung haben sich heutigen Erfordernissen und Möglichkeiten angepasst. Mit modularen Aufbausystemen, Wirkungsgrad-Verbesserung bei der solaren Energiegewinnung bis hin zu Sonderformen der Dachbegrünung steht heute eine große Bandbreite technischer und gestalterischer Systemlösungen zur Verfügung. Das Seminar bietet hierzu einen Überblick und stellt Synergien und Nutzungsvorteile für das energieeffiziente Bauen dar. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gebäudebegrünung sowie die Auswertung ihrer gestalterischen, ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile werden vorgestellt.

Inhalt

- Technische und wirtschaftliche Übersicht von Begrünungs-Systemen
- Anwendungskriterien, Potenziale, Wirkungen auf Gebäude und Umfeld
- Planungsgrundlagen und geeignete Pflanzenverwendung
- Einflussfaktoren auf Planung und Umsetzung von Dachbegrünungen
- Praxisorientierte Handlungsempfehlungen

Zielgruppe

Architekt_innen, Bauingenieur_innen, Fachplaner_innen, Handwerker_innen, Sachverständige, Investor_innen, Bauträger_innen, Verwalter_innen, Beiräte, Bauherr_innen und Studierende

(2) **Seminar Baurecht after work R08/18** (wiederholter Hinweis)
Die Aufstellung eines Bebauungsplans – Vermeidung typischer Planungsfehler

Termin: **Dienstag, 18. September 2018, 16 bis 19 Uhr**

Link zu Kalender-Datei (ICS-Format) für Eintrag in elektronische Kalender

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 30 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Fabian Gerstner, LL.M, Rechtsanwalt,

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Die kommunale Bauleitplanung stellt aufgrund der ihr innewohnenden Komplexität inzwischen eine erhebliche Herausforderung für Gemeinden, Planer_innen, Investor_innen und Grundstückseigentümer_innen dar. Der Umfang der zu berücksichtigenden formalen und inhaltlichen Vorgaben wächst rasant. Diese gesteigerte Komplexität geht mit einer erhöhten Fehleranfälligkeit der gemeindlichen Bauleitplanung einher. Letztlich verkehrt sich die eigentlich mit der Aufstellung eines Bebauungsplans beabsichtigte Rechtssicherheit mitunter in das Gegenteil, wodurch alle von der Bauleitplanung Betroffenen, aber auch die jeweils planende Gemeinde negativ betroffen sein können.

Inhalt

Das Seminar behandelt die Grundlagen zur Aufstellung eines rechtssicheren Bebauungsplans. Anhand von Fallbeispielen, insbesondere aus der aktuellen Rechtsprechung, werden die häufigsten und typischen Fehler bei der Aufstellung eines gemeindlichen Bebauungsplans behandelt und Hinweise zur Vermeidung derartiger Fehler gegeben.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich insbesondere an Vertreter_innen kommunaler Gebietskörperschaften, Planungsbüros, Investor_innen, Projektentwickler_innen sowie sonstige durch gemeindliche Bauleitplanung potentiell Betroffene.

(3) **Kompaktseminar K27/18** (wiederholter Hinweis)
Sanierung feuchter und versalzter Wände
Vermeidung von Feuchte-Eintrag in der Bauphase

Termin: **Mittwoch, 19. September 2018, 9 bis 12 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Ing.-Kammer BaWü), ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und 1. Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied in der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Die Beseitigung von Schäden aufgrund von Durchfeuchtung und Versalzung (besonders an erdberührten Bauteilen) stellt ein wichtiges Aufgabengebiet der energetischen Sanierung und des Bautenschutzes dar. Viele Wände älterer Bestandsgebäude sind durch Feuchtigkeit, mikrobiologischen Befall und fehlende beziehungsweise falsche Nutzung langfristig geschädigt. Zunehmend an Bedeutung gewinnt aber auch die Vermeidung der Durchfeuchtung der Bauteile während der Bauphase, insbesondere mit Blick auf das geringe Austrocknungs- und das hohe Wasseraufnahme-Vermögen der auf Energieeffizienz optimierten Baustoffe.

Inhalt

Auf der Basis langjähriger Praxis-Erfahrungen werden die grundsätzlichen Wege zur nachhaltigen Sanierung feuchter und versalzter Wände dargestellt:

- Sanierungskonzept, Nutzungsanforderungen, Bestandsaufnahme
- Definition, Ausschreibung und Realisierung dauerhafter Maßnahmen
- Abdichtungskonzept, Putz-Reparaturen, Anstrich-Arbeiten
- Vermeidung der Durchfeuchtung während der Bauphase
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik

Zielgruppe

Architekt_innen, Fachplaner_innen, Bauingenieur_innen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, Eigentümer_innen und Bauherr_innen

(4) **Kompaktseminar K28/18** (wiederholter Hinweis)
Innen-Dämmung – riskant und nötig?

Termin: **Mittwoch, 19. September 2018, 13 bis 16 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Ing.-Kammer BaWü), ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und 1. Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied bei der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Auf Grund feuchtetechnischer Risiken ist bei der Innen-Dämmung eine besonders sorgfältige Planung und gewissenhafte Ausführung erforderlich, um nachfolgende Bauschäden zu vermeiden. Weil bei vielen Gebäuden, z.B. bei Sichtfachwerk, Sichtmauerwerk, Stuckfassaden usw. nur die Innendämmung zur Reduzierung der Wärmeverluste der Gebäudehülle möglich ist, hat das Wissen um eine qualitätsgesicherte Planung und Ausführung eine hohe Bedeutung. Die WTA-Merkblätter 6-4, 6-5 und 8-5 als Regelwerke bei Innendämmungen im Bestand dienen im Seminar als Grundlage.

Inhalt

- Qualitätssicherung von der Ausschreibung bis zur Abnahme
- Anforderungen: EnEV, KfW, Auftraggeber_in
- Entscheidungskriterien für oder gegen die Innen-Dämmung
- Bestandsaufnahme, Materialauswahl, Ausführungsdetails
- Feuchtetechnische Nachweise für Innen-Dämmsysteme
- Wärmebrücken, Schadenspotentiale, Fehlervermeidung
- Ausgewählte Praxisbeispiele und Fallstudien
- Innen-Dämmung und anlagentechnische Komponenten

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Bauträger_innen, Energieberater_innen, WDVS-Verarbeiter_innen, Bauunternehmen, Bausachverständige, technisch interessierte Hausverwalter_innen.

(5) **Kompaktseminar K29/18** (wiederholter Hinweis)
Abdichtung erdberührter Bauteile

Termin: **Dienstag, 25. September 2018, 9 bis 12 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 1 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 1 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 1 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent_innen

Simone Kantner / Ulrich Kantner

Gründungspartner der Kantner & Partner Sachverständige PartG, Schwerpunkt ihrer gutachterlichen Tätigkeit bilden die Abdichtung erdberührter Bauteile sowie der Schutz und die Instandsetzung von Bauteilen aus Beton

Thema

Gegenstand des Kompaktseminars ist die Abdichtung erdberührter Bauteile aus technischer und rechtlicher Sicht. Es werden die Anforderungen an Planung, Ausführung und Überwachung sowie Abdichtungsstoffe und Abdichtungsverfahren aufgezeigt. Dabei wird auch auf die Neuerungen der seit Juli 2017 gültigen DIN 18533 gegenüber der DIN 18195 eingegangen.

Inhalt

- Gesetze, Normen und Richtlinien
- Prüfpflicht und Verkehrssicherungspflicht
- Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfverfahren
- Anforderungen an Planung und Ausführung
- Abdichtungsverfahren und Abdichtungsstoffe
- Beispiele aus der gutachterlichen Praxis

Zielgruppe

Bauingenieure_innen, Architekten_innen, Rechtsanwälte_innen, Richter_innen, Studenten_innen der einschlägigen Fakultäten, Bautechniker_innen, Bauleiter_innen, Vertreter_innen von Baubehörden

(6) **Kompaktseminar K30/18** (wiederholter Hinweis)
Leitungsanlagen-Richtlinie und Brandschutz

Termin: **Donnerstag, 27. September 2018, 10 bis 13 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 28 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 1** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 1** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 1** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Töpfel-Gruber, Dipl.-Ing.

Mitarbeiter im vorbeugenden Brandschutz der Berufsfeuerwehr Augsburg, Energieberatungen für Wohn- und Nichtwohngebäude, BlowerDoor-Messungen

Thema

Die Leitungsanlagen-Richtlinie behandelt einen besonderen Teil der Technischen Gebäudeausrüstung - die Leitungen. Insbesondere elektrische Leitungen und Rohrleitungen mit den zugehörigen Komponenten werden in oder durch verschiedene Bauteile verlegt. In der Leitungsanlagen-Richtlinie sind die besonderen Anforderungen zusammengefasst, um den Planerinnen, Planern und Handwerkerinnen, Handwerkern einheitliche Standards und auch erprobte Lösungsansätze an die Hand zu geben. In der praktischen Umsetzung sind dazu die formulierten Randbedingungen zu beachten oder können besondere Erleichterungen genutzt werden. Diesen Überlegungen sind die Leistungsmerkmale der ausgewählten Bauprodukte gegenüberzustellen.

Inhalt

Neben den Grundlagen werden Leitungsanlagen in Rettungswegen betrachtet. Da diese einen besonderen Schutz bieten sollen, werden hier konkrete Anforderungen formuliert, die diesen Schutz gewährleisten sollen. Die Verlegung von Leitungen in Wänden und Decken tangiert grundsätzliche Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept, die nicht geschwächt werden sollen. Darüber hinaus werden über Leitungen verschiedenste sicherheitstechnische Anlagen angebunden. Es ist also auch ein Maß an Sicherheit für diese Leitungen einzuplanen. An verschiedenen Beispielen werden Lösungsansätze und die jeweiligen Randbedingungen erläutert.

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Bausachverständige, Handwerker_innen (insbesondere in den Gewerken Zimmerei, Trockenbau, Putz/Stuck, Fensterbau), Bauträger_innen und Immobilienverwalter_innen

(7) **Kompaktseminar K31/18** (wiederholter Hinweis)
Beleuchtung der Verkehrsflächen in und vor Gebäuden

- Beseitigen von Angst auslösenden Räumen
- Wahrnehmen von Gefahrenstellen
- Lichtqualität erkennen und planen

Termin: **Donnerstag, 27. September 2018, 15 bis 18 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referentinnen

Monika Kröner, Dipl.-Ing. (FH) FB Architektur

Lichtplanerin, Gebäudeenergieberaterin (HWK)

Corinna Haupt, Dr. rer. nat.

Dozentin am Lehrstuhl für Physiologische Genomik, LMU München

Thema

Die Nutzerinnen und Nutzer von Verkehrsflächen in und vor Gebäuden (z.B. Zuwege, Tiefgaragen, Eingangsbereiche, Flure, Treppen und Aufzüge) sollen sich sicher und wohl fühlen und sich problemlos orientieren können. Die in diesem Seminar behandelten Themen sollen eine Leitschiene bieten, die bei Ihren anstehenden Umgestaltungen von Verkehrsflächen z.B. zur optischen Aufwertung oder zur Einsparung von Energie, bei allgemeinen Sanierungsmaßnahmen oder wegen geänderter Brandschutz-Anforderungen nutzbringend verwendet werden können.

Behandelte Themen

- Betrachtung öffentlich – halböffentlich – privat (Besonderheit Verkehrsflächen)
- Richtlinien, Norm-Anforderungen
- Qualitätsmerkmale guter Beleuchtung
- Wie funktioniert Wahrnehmung?
- Lichttechnische Größen und Parameter
- Beispiele aus der Praxis

Praktische Übung

- Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Bausachverständige, Handwerker_innen, Bauträger_innen, und Immobilienverwalter_innen

(8) **Praxisseminar P11/18**

Fenstertausch im Altbau: Dichte Fensterbleche - Abdichtung – Wärmebrücken

Termin: **Dienstag, 9. Oktober 2018, 10 bis 13 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **95 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 3** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Timo Skora, Dipl.-Ing. (FH),

Ingenieurbüro für Energieberatung (BAFA), Bauphysik, Luftdichtigkeitsprüfung und IR-Gebäuedethmografie; Sachverständiger für Wärmeschutz, Fenster und Glasfassaden

Thema

Auf Grund undichter Fensterbleche und Schimmelbefall an der Laibung treten an Fenstern häufig Schäden auf. Eine wasserdichte Anbindung der Fensterbleche an das Fenster und den Baukörper ist nicht einfach zu bewerkstelligen. Auch sind handelsübliche Fensterbleche erfahrungsgemäß nicht wasserdicht. Praxisgerechte Lösungsansätze können nach dem Fenstertausch einen Schimmelbefall vermeiden.

Besondere Aufgabenstellungen

- RAL-Fenstereinbau, Richtlinien, Norm-Anforderungen
- Abstimmung der Gewerke bei Erstellung der Fensterbankanschlüsse
- Einbau und Funktion einer zweiten wasserführenden Ebene
- Berücksichtigung der DIN 4108-2 (Oberflächentemperatur von 12,6 °C)
- Wirksame Möglichkeiten zur Reduzierung der Wärmebrücken
- Raumklimaänderung nach dem Fenstertausch

Praktische Übungen

- Vorstellung von Schäden und deren Ursachen
- Beispiele fachgerechter Fensterbankmontage
- Erkennung und Beurteilung von Wärmebrücken
- Luftdichter Anschluss des Fensters zum Baukörper
- Schlagregendichter Anschluss des Fensters zum Baukörper
- Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Abdichtungsfolien und -bänder sowie Anputzleisten

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Bausachverständige, Handwerker_innen (insbesondere Fensterbau, Zimmerei, WDVS-Verarbeitung), Bauträger_innen, und Immobilienverwalter_innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

(9) **Seminar Baurecht after work R09/18**
**Der Ankauf eines Grundstücks –
eine rechtliche Checkliste zur Vermeidung von Investitionsrisiken**

Termin: **Dienstag, 9. Oktober 2018, 16 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: 30 Euro
Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Fabian Gerstner, LL.M, Rechtsanwalt

Rechtsanwälte Heuking Kühn Lüer Wojtek München, tätig im Bereich des öffentlichen Rechts mit Schwerpunkten im öffentlichen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Denkmalschutzrecht und Kommunalrecht

Thema

Der Ankauf eines Grundstücks stellt in aller Regel eine wirtschaftlich und finanziell äußerst bedeutsame Entscheidung dar, die – gerade in den Ballungsräumen – zumeist innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums getroffen werden muss. In der Praxis wird daher die vorherige Prüfung der für die Werthaltigkeit eines Grundstücks maßgeblichen rechtlichen Rahmenbedingungen in vielen Fällen vernachlässigt oder entfällt ganz – mit potentiell gravierenden Folgen. Gerade bei größeren Immobilientransaktionen hat sich daher zwischenzeitlich das Instrument der „Due Diligence“ zur vorherigen Prüfung der rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen des Kaufobjekts als absoluter Standard etabliert. Die in diesem Zusammenhang entwickelten Prüfungsmechanismen sind auf den Erwerb jeder Immobilie anwendbar.

Inhalt

Das Seminar entwickelt eine für den Erwerb von Grundstücken universelle Checkliste rechtlich potentiell problematischer Aspekte, die auch innerhalb relativ kurzer Zeit vor Erwerb eines Grundstücks abgearbeitet werden kann. Hierbei werden in zivilrechtlicher Hinsicht insbesondere die Grundlagen des Vertrags- und Grundbuchrechts behandelt. In öffentlich-rechtlicher Hinsicht spielen die Grundlagen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, insbesondere Bauleitplanung, Brandschutz und Baugenehmigung eine zentrale Rolle.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle am Bau Beteiligten, insbesondere an Planungsbüros, Architekt_innen, Ingenieur_innen, Investor_innen, Projektentwickler_innen sowie an Vertreter_innen von Behörden und kommunaler Gebietskörperschaften.

(10) **Kompaktseminar K32/18**

Injektionstechnik in Abdichtung und Instandsetzung

Termin: **Mittwoch, 10. Oktober 2018, 9 bis 12 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Gebühr: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)

Studentinnen und Studenten: 28 Euro

Sonderkonditionen im Abo - siehe Teilnahmebedingungen!

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!

Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

- [Seminarbeschreibung \(pdf\)](#)
- [Broschüre Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)
- [Anmeldung Seminare 2018 Bauzentrum München \(pdf\)](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

1 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)

1 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)

1 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent_innen

Simone Kantner / Ulrich Kantner

Gründungspartner der Kantner & Partner Sachverständige PartG, Schwerpunkt ihrer gutachterlichen Tätigkeit bilden die Abdichtung erdberührter Bauteile sowie der Schutz und die Instandsetzung von Bauteilen aus Beton

Thema

Gegenstand des Kompaktseminars ist die Injektionstechnik in Abdichtung und Instandsetzung aus technischer und rechtlicher Sicht. Dabei werden die Anforderungen an Planung, Ausführung und Überwachung sowie Injektionsziel, Injektionsstoff und Injektionsverfahren aufgezeigt.

Inhalt

- Gesetze, Normen und Richtlinien
- Prüfpflicht und Verkehrssicherungspflicht
- Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfverfahren
- Anforderungen an Planung und Ausführung
- Injektionsverfahren und Injektionsstoffe
- Beispiele aus der gutachterlichen Praxis

Zielgruppe

Bauingenieure_innen, Architekten_innen, Rechtsanwälte_innen, Richter_innen, Studenten_innen der einschlägigen Fakultäten, Bautechniker_innen, Bauleiter_innen, Vertreter_innen von Baubehörden

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München

[Link zum Veranstaltungskalender "Infoabende und Vorträge" vom Bauzentrum München](#)

[Flyer Infoabende Bauzentrum München September bis Dezember 2018 \(pdf\)](#)

(1) Infoabend

Barrierefrei Bauen und Sanieren

Termin: **Montag, 1. Oktober 2018, 18 bis 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Michael Klingseisen**, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wer möchte nicht bis ins hohe Alter selbstständig in der vertrauten Wohnung leben? Bauliche Barrieren machen dies oft unmöglich: Stufen erschweren den Zugang, das Bad ist zu eng für die Gehhilfe, Schränke sind zu hoch oder zu niedrig – überall gibt es Hindernisse. Doch es geht auch anders: Durch geschickte und vorausschauende Planung kann mittels einfacher Bau- oder Umbaumaßnahmen mehr Komfort für alle im Haus erreicht und zusätzlich auch Sicherheit bis ins hohe Alter gewährleistet werden. Der Vortrag stellt neben den baulichen Voraussetzungen des barrierefreien Wohnens auch die Fördermöglichkeiten vor.

(2) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**
Technische Grundlagen und Fördermöglichkeiten für Elektromobilität

Termin: **Dienstag, 2. Oktober 2018 , 18:30 bis 19:30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Alfred Bäder**, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Energieberater HWK
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Süd**, Albert-Roßhaupter-Str. 8
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Neben der Bundesförderung bietet auch die Landeshauptstadt München Anreize zum Umsteigen auf Elektromobilität. Doch stehen die an Elektroautos oder Leichtfahrzeugen wie etwa E-Roller und E-Lastenfahrrad Interessierten bei der Modellauswahl bisher unbekanntes Kaufkriterien gegenüber. Eine neutrale Beratung mit Analyse der Fahrleistungen und Prüfung der Fördermöglichkeiten sind entscheidend, um ein optimales und wirtschaftliches Elektrofahrzeug zu finden. Der Vortrag befähigt die Zuhörenden, eine gut fundierte Kaufentscheidung zu treffen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(3) **Infoabend**
Feuchte Keller vermeiden und trocknen

Termin: **Donnerstag, 4. Oktober 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger für Feuchteschäden
Berater im Bauzentrum München

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Richtiges Lüften ist das Einmaleins zum Vermeiden von Feuchteschäden und Schimmelbildung im Keller. Wichtig ist aber auch, dass Wände und Boden keine Feuchtigkeit in den Keller abgeben, also die Abdichtungen dampfdicht sind. Der Vortrag zeigt die typischen Ursachen von Feuchtigkeit im Keller auf und erläutert wie diese Fehler vermieden werden können.

(4) **Infoabend Bauherren-Schutzbund e.V.**
Baubahnahme – Risiko und Chance zum Ende der Bauzeit

Termin: **Montag, 8. Oktober 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent_innen: **Holger Issig**, Dipl.-Ing., Architekt
Gabriele Hein-Röder, Fachanwältin für Baurecht
www.bsb-ev.de

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Abnahme ist der krönende Abschluss jeder Baumaßnahme. Mit ihr wird die Baustelle zur Wohnung. Das hat in praktischer und rechtlicher Hinsicht viele Konsequenzen. Damit bei der Abnahme die Belange der Bauherren oder der Käuferinnen und Käufer gewahrt werden, sollten sie darüber genau Bescheid wissen.

(5) **Infoabend Mieterverein München e.V.**
Die Eigenbedarfskündigung

Termin: **Dienstag, 9. Oktober 2018, 18 bis 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Raphael Gelbert**, Rechtsanwalt
www.mieterverein-muenchen.de

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Von Mieterinnen und Mietern gefürchtet, von den Vermietenden immer wieder als „letztes Mittel“ verwendet: Die Kündigung wegen Eigenbedarfs. Der Vortrag erläutert die herrschende Rechtsprechung und spricht wesentliche Punkte zu diesem Thema an, zum Beispiel:

Welche Fristen gelten für die Eigenbedarfskündigung?

- Für wen kann Eigenbedarf geltend gemacht werden?
 - Welche Angaben muss die Eigenbedarfskündigung enthalten?
 - Welche Maßnahmen kann die Mieterin / der Mieter ergreifen?
 - Was ist ein vorgeschobener Eigenbedarf und welche Mieterrechte folgen hieraus?
-

(6) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule West**
Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen

Termin: **Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Christoph Bijok**, Dipl.-Ing., Architekt, Baubiologe
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS West**, Bäckerstr. 14
www.mvhs.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Nur ein ausgewogenes Verhältnis von dämmenden und wärmespeichernden Materialien garantiert sowohl im Winter wie im Sommer einen geringen Energieverbrauch und ein angenehmes, gesundes Raumklima. Nachwachsende Rohstoffe, also Materialien wie Zellulosefasern, Holzweichfasern, Hanf, Stroh und Schafwolle, können besonders gut geeignet dafür sein, sind darüber hinaus umweltfreundlich und sogar wiederverwertbar. Der Vortrag stellt die Vielzahl möglicher Materialien mit ihren jeweiligen Eigenschaften und Einsatzbereichen vor, damit Sie Ihr Haus gut und umweltbewusst dämmen können.

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu einer individuellen Kurzberatung nach vorheriger Anmeldung bei der MVHS. [Link zur Anmeldung](#)

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

(7) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Ost zum Münchner Klimaherbst**
Elektromobilität: Die wirklichen Betriebskosten

Termin: **Donnerstag, 11. Oktober 2018, 18.30 bis 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Referent: **Norbert Endres**, staatlich geprüfter Umweltschutztechniker
Berater im Bauzentrum München

Ort: **MVHS Ost**, Severinstr. 6
www.mvhs.de
www.klimaherbst.de

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Vor dem Kauf eines Elektrofahrzeugs stellen sich den Interessierten wichtige Fragen: Auf welche Kriterien sollte bei der Auswahl geachtet werden? Welches Fahrzeug mit welcher Technik und Reichweite ist für mich geeignet? Welche Modelle sind überhaupt am Markt verfügbar? Wie aufwändig sind Betrieb und Unterhalt? Soll der Akku gemietet oder gekauft werden? Wo gibt es schon Ladestationen, wo tanke ich Ökostrom und zu welchem Preis? Ein langjähriger Fahrer eines Elektrofahrzeugs führt Sie in das Thema ein und beantwortet Ihre Fragen.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an. Die Dozentinnen und Dozenten sind Baufachleute und meistens Mitglieder des ehrenamtlichen Beratungsteams im Bauzentrum München.

F. Partnerveranstaltungen

[Link zum Veranstaltungskalender "Partnerveranstaltungen" vom Bauzentrum München](#)

(1) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Termin- und Kapazitätsplanung

Termin: **Freitag, 5. Oktober 2018, 9:30 bis 17:00 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **110 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
190 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Seminar der Bayerischen Architektenkammer**
Die systematische Unternehmensnachfolge und -bewertung

Termin: **Donnerstag, 11. Oktober 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur,**
Waisenhausstr. 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **175 Euro für Kammermitglieder/Absolventen**
255 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Workshop BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München**
Baubegleitung mit Qualitätssicherung nach KfW-Anforderungen für Experten

Termin: **Freitag, 12. Oktober und Samstag, 13. Oktober, jeweils von 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München**

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **450 Euro für Mitglieder**
550 Euro für Nichtmitglieder

[Programm und Anmeldung](#)

(4) **Seminarreihe BAYERNenergie e.V. im Bauzentrum München (7 Tage)**
Anwendung der DIN V 18599 Nichtwohngebäude

Termin: **15.10. bis 19.10.2018 und 8.11. bis 10.11.2018, jeweils 9.00 bis 18.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10. 81829 München

Veranstalter: **BAYERNenergie e.V.**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **1.590 Euro** für Mitglieder
1.790 Euro für Nichtmitglieder

[Programm und Anmeldung](#)

G. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) **Auftaktveranstaltung zum neuen Holzbau Netzwerk München**
Holzbau meets Real Estate

Termin: **Dienstag 9. Oktober 2018, 18 Uhr**

Ort: **H4 Hotel München Messe**, Konrad-Zuse-Platz 14, 81829 München

Veranstalter: **Holzbau Netzwerk München**

Eintritt frei

Programm: www.holzbaunetzwerk.com

(2) **Fortbildung nullbarriere.de im Bauzentrum München**
Barriereabbau/Barrierefreiheit in Wohngebäuden gem. DIN 18040-2

Termin: **Freitag/Samstag, 19./20. Oktober 2018 9 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: [Fachportal nullbarriere.de](http://Fachportal.nullbarriere.de)

Kosten: **495 Euro** zzgl. 15 Euro Verpflegung/Tag (zzgl. MwSt.)

Programm und Anmeldung

(3) **Cluster-Treff Bayern Innovativ**
20 Jahre PV – Anlagennutzung nach Ablauf der EEG Förderung

Termin: **Dienstag, 23. Oktober 2018, 13 bis 18 Uhr**

Ort: **Energie Campus Nürnberg**, Fürther Straße 250, 90429 Nürnberg

Veranstalter: **Bayern Innovativ GmbH**

Kosten: **170 Euro** (Ermäßigung möglich)

Programm und Anmeldung

H. Downloads

- (1) Unterlagen Impuls-Treffen (1. August)
Digitalisierung der Prozesse beim Planen, Bauen und Verwalten
-

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München